

Kommentierte Bücherliste Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Energie Update März 2018

Die seit Jahren jährlich erscheinende kommentierte Bücherliste zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende wurde **im März 2018 erneut aktualisiert**, die neuen Bücher sind *kursiv* gehalten. Die Bücher behandeln das Thema hinsichtlich des Begriffs der Nachhaltigkeit, aktueller Entwicklungen, von Strategien und Konzepten sowie der Umsetzung in Kommunen. Ferner wird der Schwerpunkt Klimaschutz, Energiewende und (*neu aufgenommen*) *Mobilität* behandelt. Die Themen Natur- und Artenschutz bzw. Eine-Welt werden nur kurz behandelt. Hier sind wir für weitere Hinweise dankbar! Zu den Themen Nachhaltig Leben und nachhaltiger Konsum wurde eine eigene umfangreiche kommentierte Bücherliste erstellt.

Die ausgewählten Bücher sind möglichst aktuell, gut verständlich und oft populärwissenschaftlich. Sie sollen auch Anregungen für entsprechende Sparten in Bibliotheken oder Buchhandlungen sein, die auch gut im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Aktionen präsentiert werden können, wie auch die vielen örtlichen Beispiele der Nachhaltigkeits- und Energiewendetag in Baden-Württemberg zeigen, die in einem eigenen Info-Blatt geschildert werden.

Themenschwerpunkte der hier kommentierten Bücher sind:

1. Nachhaltigkeit: Begriff und aktuelle Entwicklungen
 2. Strategien und Konzepte für eine nachhaltige Entwicklung
 3. Nachhaltigkeit in Kommunen
 4. Klimaschutz, Energiewende und Mobilität
- (Und kurz: 5. Ökologie und Naturschutz, 6. Eine Welt)

1. Nachhaltigkeit: Begriff und aktuelle Entwicklungen

**„Nachhaltigkeit für Einsteiger. Geschichte, Konzepte und Praxis“
Frank Stolze, Anna Petrlic. München 2016**

Das kleine Büchlein gibt auf rund 100 Seiten einen sehr guten Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit: Nach drei häufigen historischen Erklärungsansätzen werden verschiedene Modelle wie das „Drei-Säulen-Modell“ oder das „Zieldreieck“ erläutert und verwandte Konzepte aus dem Bereich Wirtschaft erläutert. Dabei wird vor allem der Ressourcenbegriff als Hauptbezugspunkt für eine Definition der Nachhaltigkeit herausgearbeitet.

“Mut zur Nachhaltigkeit. 12 Wege in die Zukunft“

Klaus Wiegandt (Herausgeber). Frankfurt am Main 2016

Das Taschenbuch ist ein Update einer zwölfbändigen Buchreihe zur Zukunft der Erde, das die Stiftung Forum für Verantwortung vor 10 Jahren zum Thema Nachhaltigkeit herausgegeben hat. In dem Sammelband sollen Experten sowohl in das jeweilige Thema einführen, als auch den aktuellen Stand der Dinge schildern. Die 13 Beiträge behandeln Themen wie Klimawandel, Energie Bevölkerungsentwicklung, Ozeane und Wasser, Ressourcen, Artenvielfalt oder Ernährung.

„Nachhaltigkeit“**Iris Pufé, Konstanz und München, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2014**

Das Buch gibt einen umfassenden Überblick zu Geschichte, Begriffen und Modellen der Nachhaltigkeit sowie zu ihrer Umsetzung in Politik, Unternehmen, Recht und Wissenschaft.

„Die Entdeckung der Nachhaltigkeit. Kulturgeschichte eines Begriffs“**Ulrich Grober, München 2010**

Sehr anschaulich und spannend wird der Begriff Nachhaltigkeit von seinen ersten, kaum bekannten Ursprüngen bis heute als Leitmotiv für unser Handeln beschrieben.

2. Strategien und Konzepte für eine nachhaltige Entwicklung**„Wir sind dran. Club of Rome: Der große Bericht“****Ernst Ulrich von Weizsäcker, Anders Wijkman. Gütersloh 2017**

45 Jahre nach dem bahnbrechenden Klassiker über die „Grenzen des Wachstums“ beschreibt eine Gruppe 35 internationaler Nachhaltigkeitsexperten im ersten Teil die heutige nicht-nachhaltige Entwicklung zu einer „vollen Welt“. Diese macht eine „neue Aufklärung“ erforderlich, die im zweiten Teil umrissen wird. Der dritte und weitaus umfangreichste Teil enthält viele konkrete Beispiele und Erfolgsgeschichten für eine nachhaltige Entwicklung, darunter viele lokale Initiativen mit einem gemeinsamen Nenner: „Optimismus!“.

„Die nachhaltige Republik. Umriss einer anderen Moderne“**Harald Welzer (Hg.). Frankfurt am Main 2017**

Die Herausgeber haben „Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gebeten, konkrete Utopien künftiger Wirtschafts- und Lebenspraktiken zu skizzieren. Konkrete Utopien, das heißt: Szenarien künftiger Wirklichkeiten, die auf der Basis heute vorliegender technischer und sozialer Möglichkeiten herstellbar sind“ (Aus dem Vorwort). Acht Aufsätze des Taschenbuchs behandeln dazu Themen wie Stadt, Mobilität, Wirtschaft oder Regierung.

„Politik der Zukunftsfähigkeit. Konturen einer Nachhaltigkeitswende“**Reinhard Loske. Frankfurt am Main 2015**

Das als „Umweltbuch des Jahres 2016“ ausgezeichnete Taschenbuch bietet kompakt, umfassend und verständlich eine sehr gute Übersicht und Rahmensetzung für eine Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland. Einleitend werden Entwicklungen, Versäumnisse und Rahmenbedingungen einer Politik der Zukunftsfähigkeit beschrieben, wobei ein Kapitel bisherige „Wendeszenarien“ aufarbeitet. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik in Theorie und Praxis. Konturen einer Nachhaltigkeitswende werden anhand zentraler Begriffe wie Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie nicht nur umrissen, sondern umsetzungsorientiert konkretisiert. Die wichtige Rolle der Zivilgesellschaft wird immer wieder verdeutlicht, auch im letzten Kapitel „Kommunen als Reallabore der Nachhaltigkeit“.

„Big world – small planet. Wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten“**Johan Rockström, Mattias Klum. Berlin 2016**

Das durch viele beeindruckende Fotos sehr anschaulich gestaltete Buch beschreibt das Konzept der „Planetarischen Grenzen“, die als Belastungsgrenzen für 9 Bereiche gesetzt werden. Daran anknüpfend werden nachhaltige Lösungen in den Bereichen Energie, Nahrung, Kreislaufwirtschaft, Städte und Transport beschrieben und 10 kurze, zentrale Botschaften formuliert.

Laudato si' – Gelobt seist du, mein Herr“**Papst Franziskus, 2015**

Die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus beschreibt in sechs Kapiteln Ursachen der ökologischen (und sozialen) Krise, das Evangelium der Schöpfung, eine ganzheitliche Ökologie (als nachhaltige Entwicklung), Leitlinien zur Orientierung und eine ökologische Erziehung.

„Transformationsdesign. Wege in eine zukunftsfähige Moderne“

Bernd Sommer, Harald Welzer, München 2014

Aufbauend auf einer Kritik der Wachstumsgesellschaft und der Erfahrung bisheriger Transformationen werden Wege in eine andere Gesellschaft als Kultur und soziale Organisation des „Weniger“ auch anhand konkreter Beispiele beschrieben.

„Das Risikoparadox. Warum wir uns vor dem Falschen fürchten“

Ortwin Renn, Frankfurt am Main 2014

Der renommierte Wissenschaftler weist auf die wirklichen Risiken hin, denen wir durch „Nachhaltigkeit als Sicherstellung humaner Lebensverhältnisse für die Zukunft“ begegnen müssen. Dies wird im abschließenden Teil „Was können wir tun?“ ausführlich geschildert.

„2052 – Der neue Bericht an den Club of Rome. Eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre“

Jörg Randers. München 2012

Das recht umfangreiche Buch knüpft an den berühmten Bericht „Grenzen des Wachstums“ aus dem Jahr 1970 an und gibt 40 Jahre später aktualisierte und globale Prognosen von Wissenschaftlern zur Zukunft der Welt.

Wege zur Nachhaltigkeit: Die große Transformation

„Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“ - Hauptgutachten 2011

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, WBGU, Berlin 2011

Der WBGU umreißt in diesem Bericht die Notwendigkeit und Machbarkeit einer Wende zur Nachhaltigkeit. Dafür werden 10 konkrete Maßnahmenbündel für den Umbau beschrieben. Das umfangreiche Gutachten enthält einleitend eine kompakte Zusammenfassung.

Im Buchformat kostenlos erhältlich über: <http://www.wbgu.de/bestellen/>

3. Nachhaltigkeit in Kommunen

„Der Umzug der Menschheit. Die transformative Kraft der Städte“ – Hauptgutachten 2016

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, WBGU, Berlin 2016

Ausgehend von einem „Normativen Kompass“ mit den drei Dimensionen „Natürliche Lebensgrundlagen erhalten, Teilhabe sicherstellen und Eigenart fördern“ beschreibt der WBGU 8 Handlungsfelder, wo er die größten Hebelwirkungen für eine nachhaltige Transformation der Städte sieht (Energie, Verkehr, Stadtgestaltung, Anpassung an Klimawandel, Armutsbekämpfung, Flächennutzung, Stoffströme und Gesundheit). Das rund 500 Seiten dicke Gutachten enthält eine kompakte Zusammenfassung und viele Beispiele aus aller Welt.

Im Buchformat **kostenlos erhältlich** über: <http://www.wbgu.de/bestellen/>

„Gutes Leben vor Ort“

Prof. Dr. Harald Heinrichs, Ev Kirst und Jule Plawitzki. Berlin 2017

Eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen wird in diesem Sammelband in 23 Beiträgen von Wissenschaftlern, kommunalen Praktikern, Verbandsvertretern, Politikern und Kommunalberatern thematisiert. Schwerpunkte bilden die übergeordneten Rahmenbedingungen, unterschiedliche Akteursperspektiven (aus Zivilgesellschaft, Kirche, kommunalen Verbände, Parteien) sowie Handlungsfelder wie Klimaschutz, Mobilität oder Beschaffung.

„Einfach. Jetzt. Machen! Wie wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen“

Ron Hopkins. München 2013

Der Begründer der Transition-Bewegung und Transition-Towns beschreibt anschaulich mit vielen Beispielen aus aller Welt (häufig aus England) und Fotos sein Konzept des Wandels. Das Buch will dafür „eine neue große Vision vorstellen“ und „einen Vorgeschmack davon geben, wie das konkret aussehen könnte.“

„Von New York lernen. Mit Stuhl, Tisch und Sonnenschirm“**Susanne Lehmann-Reupert. Ostfildern 2013**

Die preiswerte Sonderausgabe im Pocket-Format schildert auch anhand von über 100 Fotos was wir konkret von New York (!) für eine nachhaltige Stadtentwicklung lernen können. Aufbauend auf dem inzwischen fortgeschriebenen Leitbild zur nachhaltigen Stadtentwicklung werden viele konkrete bürgerschaftliche Projekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums (z.B. kleine „Pocket-Parks“, zur Mobilität (Radfahren), zu Erholungsflächen) oder zur lokalen Nahrungsmittelproduktion (Gemeinschaftsgärten) kurz und mit vielen Bildern geschildert. Dabei wird die Verknüpfung zum städtebaulichen Gesamtkonzept als Rahmen hergestellt.

„Kommunale Nachhaltigkeit“ - Jubiläumsband zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Kehl und des Ortenaukreises**Jürgen Kegelmann und Kay-Uwe Martens(Hrsg.), Baden-Baden 2013**

23 Beiträge von Praktikern und Wissenschaftlern beleuchten die verschiedenen Aspekte des Themas: ökologische, soziale und finanzielle Nachhaltigkeit, nachhaltige Strukturen und Prozesse sowie nachhaltige Akteure. Zwei rote thematische Fäden ziehen sich dabei durch viele Beiträge: Planung und Partizipation.

Nachhaltige Städte – Lebensräume der Zukunft , Kompendium für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Stuttgart“**Dr. Wolfgang Schuster, München 2012**

Beschrieben werden 21 kommunale Aufgabenfelder für eine nachhaltige Entwicklung, die auch für andere Kommunen wichtige Impulse geben können. Ein weiteres Kapitel widmet sich einer Alltagskultur der Nachhaltigkeit.

4. Klimaschutz, Energiewende, Mobilität***Power to change. Die Energiewende ist möglich*****Carl. F. Fechner. München 2018**

Der engagierte Filmemacher („Die 4.Revolution“, „Power to change. Die Energiewende“)hält in seinem lebendigen Buch mit biografischen Einsprengseln ein mitreißendes Plädoyer für die Energiewende, die jede/, anspricht: „Dafür sind wir alle aufgerufen zu handeln. Denn eine Rebellion ist kein von oben, gesteuerter, zentraler Umsturz, sondern eine Vielzahl von kleinen Taten, die zusammen eine große Veränderung ermöglichen“ (Buch, Seite 28). Dafür werden Themen wie Erneuerbare Energien, Wärme, Mobilität oder Energieautarkie sehr anschaulich mit vielen Beispielen kurz und verständlich behandelt. Neben zwei kurzen Zukunftsszenarien gibt es abschließend noch drei einfache Einstiegschritte für jede/n bis hin zur politischen Ebene. Wohl das beste Buch, um über Sachargumente hinaus Menschen als aktive Träger der Energiewende zu gewinnen.

„energie.wenden“ – Chancen und Herausforderungen eines Jahrhundertprojekts“**Christina Nerwinger, Christina Geyer, Sarah Kellberg (Hrsg.). München 2017**

Reich bebildertes, großformatiges Buch zur gleichnamigen Sonderausstellung im deutschen Museum. 14 kurze Essays von Fachleuten behandeln Entstehung des Energiewendekonzepts, Herkunft der Energie, Aspekte der Energieversorgung und Herausforderungen wie die Akzeptanz der Bevölkerung oder das Pariser Klimaabkommen. 10 Artikel zu „Thementräumen“ schildern viele gute Beispiele aus aller Welt zu allen wichtigen Einzelthemen wie Mobilität, Bauen und Wohnen, Konsum und den verschiedenen Energieträgern.

„Das fossile Imperium schlägt zurück. Warum wir die Energiewende verteidigen müssen“**Claudia Kemfert. Hamburg 2017**

Deutschlands führende Energieökonomin widerlegt besonders mit einem umfangreichen „Faktencheck“ die vielen falschen Informationen und Argumente gegen die Energiewende. Dagegen stellt sie viele wissenschaftliche Fakten und Sachargumente besonders zu den wahren Kosten. Abschließend finden sich internationale Entwicklungen und ein Handlungskatalog, was jetzt zu tun ist.

„Klimapolitik. Ziele. Konflikte. Lösungen.“

Ottmar Edenhofer, Michael Jakob. München 2017

Das knapp und kompakt gehaltene Taschenbuch von einem der führenden Klimawissenschaftler „bietet eine Übersicht über die Ziele der Klimapolitik, zeigt Konfliktlinien in der wissenschaftlichen Analyse auf und diskutiert Lösungsansätze“ (aus dem Vorwort). Das Schlusskapitel behandelt die wichtige Rolle der Wissenschaft in der Klimapolitik und den Weltklimarat als wichtigste internationale Institution.

„Volk ohne Wagen. Streitschrift für eine neue Mobilität“

Stephan Rammler. Frankfurt am Main 2017

Der Mobilitäts- und Zukunftsforscher schildert in einem knapp gehaltenen Taschenbuch wie wir nach einer langen Entwicklung heute eine krisenhafte Zuspitzung in der Automobilindustrie erleben, die uns neue Chancen für einen grundlegenden Wechsel eröffnen. Hierfür umreißt er u.a. Gestaltungskriterien einer nachhaltigen Mobilität, fasst regulatorische Maßnahmen in einem kurzen „Artikelgesetz“ zur Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität zusammen, geht kurz auf die Rolle und Möglichkeiten der Kommunen ein und beschreibt abschließend drei Szenarien.

„Saubere Revolution 2030. Wie das Silicon Valley mit disruptiven Technologien und Geschäftsmodellen Kohle, Uran, Erdöl, Erdgas und traditionelle Energieversorger und konventionelle Autos verdrängt.“

Tony Seba. MetropoSolar (Mannheim) 2017

Der kalifornische Wirtschaftswissenschaftler beschreibt die aus seiner Sicht ablaufende „Disruption“ (Unterbrechung, Zerstörung) der heutigen Transport- und Energieindustrie (siehe Untertitel), die hauptsächlich von drei Arten technologiebasierter Produkte angeführt wird: Solaranlagen, Elektrofahrzeuge und autonome, selbstfahrende Autos. Dies wird mit vielen Zahlen, Fakten und Schaubildern unterlegt.

Bezug über <http://blog.metropolsolar.de/>

Klimaschutz kommunal umsetzen. Wie Klimahandeln in Städten und Gemeinden gelingen kann.

Doris Knoblauch, Johannes Rupp (Hg). München 2017

14 wissenschaftliche Beiträge aus der angewandten Energie- und Klimaforschung schildern wichtige Erkenntnisse aus verschiedenen Forschungsvorhaben mit Blick auf die kommunale Ebene. Die große inhaltliche Bandbreite umfasst Themen wie urbane Energiewende, Dienstleistungen für Energieeffizienz, Dekarbonisierung, Suffizienz, Wärmewende, klimafreundliche Alltagspraktiken, Klimaschutzbildung oder Bodenschutzpolitik.

„Die Energiewende als Bottom-Up-Innovation. Wir Pionierprojekte das Energiesystem verändern“

Martin David, Sophia Schönborn. München 2016

Das sehr verständlich geschilderte Forschungsprojekt untersuchte die Hauptfrage, wie sich alternative Projekte nachhaltiger Energieproduktion verbreiten. Dies geschah anhand dreier Fallstudien zu den Elektrizitätswerken Schönau/Schwarzwald, solarcomplex am Bodensee und dem Projekt „Binse“ in einem Stadtteil Hagens. Daraus wurden als Schwerpunkt des Buches 10 „Erfolgsfaktoren des Wandels“ gewonnen, die ausführlich geschildert werden.

„Faktencheck Energiewende. Konzept, Umsetzung, Kosten – Antworten auf die 10 wichtigsten Fragen“

Thomas Unnerstall. Berlin Heidelberg 2016

Das sehr faktenreiche und klar strukturierte Buch behandelt die deutsche Energiewende „von oben“ als Regierungsprojekt mit der Konzentration auf den Energieträger Strom. Die einzelnen Themen werden dabei zunächst beschrieben und dann analysiert: Ziele, Motive, Rahmenbedingungen, Status quo und Kosten. Abschließend werden dann als „bequeme und unbequeme Wahrheiten“ Antworten auf 10 zentrale Fragen zur Energiewende gegeben, die meist die Machbarkeit und die Finanzierbarkeit betreffen.

„Klimafakten“.

Sven Plöger, Frank Böttcher. Frankfurt am Main 2015

Ein bekannter Fernseh-Wetter-Moderator und ein Wissenschaftler tragen übersichtlich in kurzen

Kapiteln und sehr verständlich Fakten, Zahlen und Erkenntnisse zum Klimawandel und damit verbundenen wichtigsten Fragen zusammen. Eingegangen wird auf die verschiedenen Ursachen, die damit verbundenen weltweiten Folgen und auch auf den Zusammenhang von Wetter und Klima, z.B. auf Extremwetter oder Hitzewellen in unseren Großstädten.

**„Das Ende der Welt , wie wir sie kannten. Klima, Zukunft und die Chancen der Demokratie“
Claus Leggewie, Harald Welzer. Frankfurt am Main 2009 (als Taschenbuch 2013)**

Der Klimawandel wird hier als umfassender Kulturwandel beschrieben. Für die „große Transformation zur postkarbonen Gesellschaft“ spielt vor allem eine aktive Bürgerschaft eine wichtige Rolle. Diese große Transformation als kulturelle Revolution steht im Mittelpunkt und wird in ihren zentralen Elementen mit ihren Schwerpunkten und anhand konkreter Beispiele geschildert.

Teilweise schon älter - aber immer noch sehr wichtig und teilweise schon „Klassiker“:

Aus den Bücherlisten 2015/2016: Die Energiewende umfassend, praktisch und kommunal

Der erste Band umreißt umfassend, theoretisch und doch sehr gut verständlich in kurzen Einzelkapiteln die vielen Aspekte und die Gesamtaufgabe der Energiewende. Im zweiten Buch beschreibt der bekannte und inzwischen verstorbene Solarpionier Schwerpunkte und Umsetzung der Energiewende. Der nicht minder prominente Autor des dritten Bandes gibt dazu vor allem viele praktische Beispiele, auch aus Baden-Württemberg. Im vierten Band schildert der Tübinger Oberbürgermeister die dortige Klimaschutzkampagne, die zum Vorbild für viele andere Kommunen geworden ist.

**„Jahrhundertaufgabe Energiewende. Ein Handbuch.“
Felix Ekardt. Berlin 2014**

**„100% jetzt. Der energetische Imperativ. Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist“
Hermann Scheer, Taschenbuchausgabe, München 2012**

**„Auf der Sonnenseite – Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht“
Franz Alt. München, 2013**

**„Eine Stadt macht blau. Politik im Klimawandel – das Tübinger Modell“
Boris Palmer, Köln 2009.**

Bücherlisten 2015/2016: Klimaschutz und Klimawandel

**„Die Entscheidung. Kapitalismus vs. Klima“
Naomi Klein, Frankfurt am Main 2015**

Die bekannte Globalisierungskritikerin beschreibt auf rund 700 Seiten das auf extremer Ressourcenausbeutung beruhende Wirtschaftssystem als Ursache des Klimawandels, schildert anschaulich mit vielen Beispielen den dagegen weltweit aktiven Widerstand und umreißt abschließend den „Aufbruch in die neue Zeit“. Wertvoll sind für sie „echte Alternativen“, z.B. dezentrale Ansätze in Deutschland.

**„Globale Erwärmung“
Mojib Latif, Stuttgart 2012**

In dem schlanken Taschenbuch werden von einem international renommierten Experten die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels dargestellt. Dies wird durch Schaubilder illustriert, zu den jeweiligen Themen mit einem kurzen Fazit zusammengefasst und mit Verweisen auf weiterführende Quellen ergänzt.

5. Ökologie, Natur- und Artenschutz

Der Stumme Frühling“

Rachel Carson. München 1963, Neuauflage 2013

Mit diesem inzwischen zum Klassiker gewordenen Buch begann 1963 die Umweltbewegung. Erstmals wurde der chemische Pflanzenschutz durch eine Fülle von Tatsachen in Frage gestellt und im letzten Kapitel ein anderer Weg aufgezeigt, der immer noch aktuell ist. Der Titel bezog sich auf das einleitende „Zukunftsmärchen“: „Es war einmal eine Stadt im Herzen Amerikas, in der alle Geschöpfe in Harmonie mit ihrer Umwelt zu leben schienen...“

Die Ära der Ökologie. Eine Weltgeschichte“

Joachim Radkau, München 2011

Eine lebendig erzählte und umfassende Geschichte der Umweltbewegung in ihrer großen Vielfalt und globalen Bedeutung. Geschildert werden verschiedene Epochen, Themen, Konflikte, Initiativen und Vertreter(-innen!) sowie Zusammenhänge wie z.B. das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie. Daraus ergeben sich Schlussfolgerungen für heutige Aktivitäten.

6. Eine Welt

Kleine Hände – großer Profit. Kinderarbeit – Welches ungeahnte Leid sich in unserer Warenwelt verbirgt.

Benjamin Pütter, Dietmar Böhm. München 2017

Mit Benjamin Pütter beschreibt einer der profiliertesten Kämpfer gegen Kinderarbeit dieses inzwischen auch durch seine Aktivitäten ins Blickfeld gerückte skandalöse Problem. Die erste Hälfte des Buches schildert anschaulich Kinderarbeit in Indien in der Naturstein – und Teppichindustrie sowie anderen Produktionsbereichen und geht auf deren Hintergründe und Ursachen ein. Anschließend werden nach der Behandlung zweier Steinsiegel, einer sehr kurzen Beschreibung von Aktivitäten in Kommunen und Bundesländern am Ende Wege und Aktivitäten gegen Kinderarbeit umrissen. Dabei wird allerdings durch die Konzentration auf die eigene Organisation und auf das Thema Steine nicht die Vielfalt der Aktivitäten gegen Kinderarbeit wiedergegeben.

„Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik“

Franz Nuscheler, 7. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Bonn 2012

Immer wieder neu aufgelegtes Standardwerk: “ Eine grundlegende Einführung in die zentralen entwicklungspolitischer Themenfelder Globalisierung, Staatsversagen, Armut und Hunger, Bevölkerung und Migration, Wirtschaft und Umwelt“ (Untertitel).

„Zehn Milliarden“

Stephen Emmot, Berlin 2013

Viel diskutierter Bestseller eines Professors aus Oxford, der anhand kurzer Faktentexte, eindringlicher Bilder und Grafiken aufzeigt, dass unsere Ressourcen beim bisherigen Verbrauch für die steigende Weltbevölkerung nicht ausreichen können.

Weitere Informationen

Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Tel. 0721/5600-1450

E-Mail: gerd.oelsner@lubw.bwl.de

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

